



MdB Singhammer im Gespräch...

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

die Mieten in München kennen nur eine Richtung: nach oben und immer schneller aufwärts. Manche hier geborenen Münchnerinnen und Münchner überlegen, ihre Heimatstadt zu verlassen, weil sie sich die schönste Stadt der Welt einfach nicht mehr leisten können. Deshalb müssen alle in der Politik Verantwortlichen – in ihrer Zuständigkeit – gegen den Mietenanstieg ankämpfen.

Ich habe vor wenigen Monaten gemeinsam mit Mietern gegen harte Widerstände in Berlin eine niedrigere Kappungsgrenze durchsetzen können. **Seit dem 15. Mai können Mieten in München nicht mehr so schnell erhöht werden.**

Faktisch heißt das: statt 20 Prozent in drei Jahren, nur noch 15 Prozent. Es freut mich, dass die Vorsitzende des Münchner Mietervereins, Stadträtin Zurek von der SPD in der tz hierzu anerkennend gesagt hat: »Da muss man Singhammer Respekt zollen«.

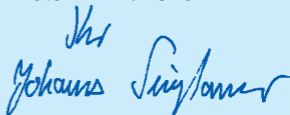
Trotzdem sage ich: Das reicht noch nicht. Deshalb wollen wir mit gezielten Anreizen mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen. Konkret wollen wir die degressive Abschreibung für den Mietwohnungsbau wieder einführen. Und zur Unterstützung einkommensschwächerer Haushalte hinsichtlich Wohnkosten wollen wir den sozialen Wohnungsbau stärken.

In München müssen vor allem auch mehr Wohnungen gebaut werden. Das Planungsreferat der Landeshauptstadt München hat festgestellt, dass für den laufenden Bedarf jedes Jahr mindestens 7.000 Wohnungen neu gebaut werden müssen. Tatsächlich waren es in den vergangenen Jahren auch mal nur rund 3.000 oder 5.000 Wohnungen.

Jetzt soll im kommenden Jahr 2014 erstmals die Schallmauer von 1,5 Millionen Einwohnern in München erreicht werden. Wo die vielen Zugezogenen dann wohnen sollen, weiß niemand. In dieser Situation macht es wenig Sinn von überall her für den Zuzug nach München zu werben – wohl aber Sinn, den Wohnungsbau kräftig anzukurbeln.

Am wenigsten haben Münchnerinnen und Münchner, die hohe Mieten zahlen oder eine neue Wohnung suchen, davon, wenn Parteien übereinander herfallen und sich streiten. Nur gemeinsam geht es voran: Mietsteigerungen durch kluge Gesetze in Berlin begrenzen und mit mehr Tempo neue Wohnungen bauen durch die Landeshauptstadt.

Miteinander für bezahlbare Mieten in München.



PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:

www.singhammer.net

johannes.singhammer@bundestag.de

Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

